



Getrennt marschieren, vereint schlagen

Air Zermatt und Air-Glaciers gehen zusammen in die Zukunft

Dies unter dem Motto: Zwei weltbekannte Namen, zwei starke Teams, aber « un seul et même esprit commun » sowie ein gemeinsames Ziel beider Unternehmen und aller Mitarbeiter: Das Wohl unserer Kunden und Geretteten!

Bruno Bagnoud feierte am vorletzten Sonntag seinen fünfundachtzigsten Geburtstag und wollte auf diesen denkwürdigen Tag hin sein Szepter weitergeben und hat sein Amt als Verwaltungsratspräsident und CEO der Air-Glaciers aufgegeben. Er wird der Unternehmung als Ehrenpräsident weiter zur Verfügung stehen. Die entsprechende konstituierende Generalversammlung der Air-Glaciers SA, welche diese Änderungen formalisiert, wird am 4. April 2020 stattfinden.

Dieses Zusammengehen ist sicher der richtige Weg in die Zukunft. Bruno Bagnoud hatte dazu schon vor 5 Jahren vor laufender Kamera gesagt: « Die Zeiten des Alleingangs sind vorbei. » Aber auch nach dem Zusammengehen wird es immer zwei Firmen, zwei Marken und zwei starke Namen geben. Wir werden versuchen ein Stück weit gemeinsam zu gehen, dennoch auch in Zukunft unverwechselbar und eigenständig zu bleiben. Dies immer mit dem Ziel noch besser und noch effizienter zu werden. Die regionale Verankerung der beiden Unternehmen – Air-Glaciers primär im Unterwallis und Air Zermatt vorrangig im Oberwallis – wird bestehen bleiben und beide Unternehmen sollen einen eigenen Verwaltungsrat und einen eigenen CEO haben.

Es ist ein unwahrscheinliches Glück, dass die beiden visionären Pioniere des Rettungswesens – Bruno Bagnoud und Beat Perren, welche überdies auch die beiden Gründer der beiden Gesellschaften sind – zusammengefunden haben. «Ihre» Unternehmen, Air-Glaciers und Air Zermatt, haben beide vor ein paar Jahren schon das 50-jährige Bestehen gefeiert. Sie haben in diesen über fünfzig Jahren die Bergrettung zu dem gemacht, was sie heute ist und sind aus dem Wallis nicht (mehr) wegzudenken. Durch das Zusammengehen hoffen die Unternehmen auch, für alle Herausforderungen der nächsten hundert Jahre gewappnet zu sein.

Über weitere Details informieren wir Sie nach der nächsten Generalversammlung der Air-Glaciers SA.
Für weitere Informationen:

Philipp Perren
Verwaltungsratspräsident
Telefon: +41 79 401 67 85
E-Mail: philipp.perren@air-zermatt.ch



AIR-GLACIERS
COMPAGNIE  D'AVIATION

Über Air Zermatt AG:

Die Gründung der Air Zermatt erfolgte am 1. April 1968 in Zermatt durch den damaligen Vize-Präsidenten von Zermatt und Apotheker Beat Perren. Er präsierte bis im Jubiläumsjahr den Verwaltungsrat. Seit der GV im Juni 2018 hat sein Sohn, Philipp Perren, das Präsidium übernommen. Beat Perren bleibt Verwaltungsrat und wurde überdies zum Ehrenpräsidenten auf Lebzeiten gewählt.

Gerold Biner ist seit 35 Jahren bei der Air Zermatt, seit über 25 Jahren als Pilot tätig und leitet seit bald zehn Jahren als CEO das operative Geschäft. Die Air Zermatt beschäftigt auf den drei Basen in Gampel, Raron und Zermatt rund 75 festangestellte Mitarbeiter und betreibt ein

Büro auf dem Flugplatz Sion. Die moderne Flotte der Air Zermatt umfasst aktuell 10 Helikopter: 2 Bell 429, 1 EC 135 T3, 1 EC 130 T2, 5 AS350 B3 Ecureuil sowie 1 SA315B Lama. Der Rettungsdienst der Air Zermatt fliegt heute pro Jahr gegen 2000 Helikopter-Rettungseinsätze und führt gegen 900 Ambulanzeinsätze aus. Seit der Gründung 1968 bis heute wurden über 50'000 Helikopterrettungen ausgeführt. Weitere Infos erhalten Sie unter www.air-zermatt.ch.

Über Air Glaciers AG:

Die Air-Glaciers AG ist weit über die Landesgrenzen hinaus bekannt und hat sich als traditionsreiches Walliser Unternehmen etabliert, welches von Bruno Bagnoud gegründet und geprägt hat. Das Unternehmen operiert heute an sieben verschiedenen Basen in der Schweiz (Wallis, Waadt, Neuenburg und Bern) und beschäftigt rund 160 Mitarbeiter.

Die Air Glaciers wurde am 1. August 1965 gegründet und umfasst eine Flotte von 15 Helikoptern (1 EC 135 T3, 1 EC135 T1, 9 AS350 B3, 2 AS350 B2, 2 SA315B lama) sowie fünf Flugzeugen.